



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN  
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES  
Vienna

## Vortrag:

Dr. Uwe Flick, Professor an der Alice Salomon  
Hochschule Berlin

# "Triangulation in der qualitativen Forschung - Ansätze, methodische Probleme, Beispiele"

Datum: Montag, 1. Dezember 2008

Uhrzeit: 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Institute for Advanced Studies, Department of Sociology

Die Verwendung unterschiedlicher methodischer und theoretischer Zugänge zu einem Phänomen hat in der Sozialforschung seit einigen Jahren eine gewisse Konjunktur. Mixed Methods Designs und Studien werden als zukunftssträchtig begrüßt. Triangulation wird in diesem Zusammenhang schon seit längerem als ein Ansatz diskutiert, mit dem sich qualitative und quantitative, aber auch verschiedene qualitative Zugänge systematisch verknüpfen lassen. In diesem Vortrag werde ich die dabei diskutierten Ansätze kurz skizzieren, auf die Probleme eingehen, die sich dabei ergeben und dies anhand einiger aktueller Forschungsbeispiele erläutern. Dabei wird Triangulation nicht nur als Strategie der Geltungsbegründung, sondern in einem weiter gefassten Verständnis auf ihr Potential als Erkenntnisstrategie in der qualitativen Forschung behandelt.

### **Kurzvita des Referenten:**

Prof. Dr. phil., Uwe Flick, geb. 1956 in Heidelberg, Studium der Psychologie und Soziologie in München und Berlin. Nach Tätigkeiten an der Freien und der Technischen Universität Berlin sowie der Medizinischen Hochschule Hannover seit 1997 Professor für Qualitative Forschung an der Alice Salomon Hochschule Berlin und Privatdozent an der Freien Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie. Lehr- und Forschungstätigkeiten u. a. an der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, der London School of Economics, der City University London, Massey University Auckland (Neuseeland), Santiago de Chile, Karlstad, Padua, Lissabon.  
Arbeitsschwerpunkte: Qualitative Methoden, Alltagswissen, individuelle und öffentliche Gesundheit, Qualitative Evaluation, Jugendobdachlosigkeit, Gesundheit und Alter.

### **Wichtigste aktuelle Monographien:**

Qualitative Sozialforschung – eine Einführung (Reinbek: Rowohlt). Qualitative Forschung – ein Handbuch (Hg. mit E. v. Kardorff und I. Steinke; Reinbek: Rowohlt, 62008, London: Sage 2004); Handbuch Qualitative Sozialforschung (Hg. mit E. v. Kardorff, H. Keupp, L. v. Rosenstiel und S. Wolff; München 1991, 21995); An Introduction to Qualitative Research (London: Sage; 4th ed. 2009); Psychologie des Sozialen (Hg.; Reinbek 1995; Cambridge u. a. 1998); Triangulation – eine Einführung (Wiesbaden: VS-Verlag 22008); Qualitative Evaluationsforschung (Hg.; Reinbek: Rowohlt 2006); The SAGE Qualitative Research Kit (Hg.; London: Sage 2007); Designing Qualitative Research (London: Sage 2007); Managing Quality in Qualitative Research (London: Sage 2007); Gesundheit auf der Straße (mit G. Röhnsch; Weinheim: Juventa 2008).